

KGA 770

# STIHL



2 - 21	Gebrauchsanleitung
21 - 40	Instruction Manual
40 - 61	Manual de instrucciones
61 - 80	Skötsel­anvisning
80 - 99	Käyttö­ohje
99 - 118	Betjening­vejledning
118 - 137	Bruksanvisning
137 - 157	Návod k pou­žití
157 - 177	Használati utasítás
177 - 197	Instruções de serviço
197 - 220	Инструкция по ек­сплуатации
220 - 241	Instrukcja użyt­kowania
241 - 264	Ръководство за употреба
264 - 284	Instrucțiuni de utilizare



## Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
3	Gerät komplettieren.....	6
4	Gerät transportieren.....	6
5	Ladegerät elektrisch anschließen.....	8
6	Akku laden.....	8
7	LEDs am Akku.....	9
8	LED am Ladegerät.....	11
9	Gerät einschalten.....	11
10	Arbeiten.....	12
11	Gerät ausschalten.....	13
12	Nach dem Arbeiten.....	13
13	Gerät aufbewahren.....	14
14	Prüfung und Wartung durch den Benutzer.....	15
15	Wartungs- und Pflegehinweise.....	15
16	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	16
17	Wichtige Bauteile.....	17
18	Technische Daten.....	17
19	Betriebsstörungen beheben.....	18
20	Reparaturhinweise.....	20
21	Entsorgung.....	20
22	EU-Konformitätserklärung.....	20
23	Anschriften.....	21

## 1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

### 1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

### 1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten

#### WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

#### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

### 1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## 2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

#### WARNUNG

- Kinder oder Jugendliche dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in dessen Benutzung und Handhabung unterwiesen sind, oder den Nachweis erbringen, dass sie das Gerät sicher bedienen können
- Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeit nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben



Akku aus dem Gerät herausnehmen bei:

- Reinigungsarbeiten
- Verlassen des Geräts
- Transport
- Aufbewahrung
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- bei Gefahr und im Notfall

Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und anderen beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Der Einsatz Schall emittierender Geräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

## 2.1 Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Akku-Kehrgerät ermöglicht eine Beseitigung von Straßenschmutz, Laub, Gras, Papier und Ähnlichem auf ebenen und harten Flächen. Die Tellerbesen und die Kehrwalze werden durch Motoren angetrieben.

Das Akku-Kehrgerät kann auch ohne Motorunterstützung betrieben werden.

Keine gesundheitsgefährdende Stoffe aufkehren.

Das Gerät ist nicht für das Aufkehren von Flüssigkeiten geeignet.

Niemals explosive Stäube, Flüssigkeiten, Säuren oder Lösungsmittel aufkehren.

Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betreiben.

Gerät nicht als Transportmittel verwenden.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am

Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

## 2.3 Einsatzbedingungen



Nicht bei Regen und auch nicht in nasser oder sehr feuchter Umgebung mit dem Gerät arbeiten. Gerät nicht im Regen stehen lassen.

## 2.4 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).

Keine Kleidung tragen, die sich in bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck.

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

## 2.5 Transportieren

Entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten.

Immer Gerät ausschalten und Akku aus dem Gerät herausnehmen – auch beim Transport über kurze Strecken. Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Gerät nicht am Handgriff des Kehrbehälters tragen.

In Fahrzeugen: Gerät gegen Umkippen, Verrutschen und Beschädigung sichern.

## 2.6 Zubehör

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Ver-

wendung nicht zugelassener Anbaugeräte auf-treten, schließt STIHL jede Haftung aus.

## 2.7 Antrieb

### Akku

Das Beilageblatt oder die Gebrauchsanleitung des STIHL Akkus beachten und sicher aufbewahren.

Weiterführende Sicherheitshinweise – siehe [www.stihl.com/safety-data-sheets](http://www.stihl.com/safety-data-sheets)

### Ladegerät

Das Beilageblatt des STIHL Ladegerätes beachten und sicher aufbewahren.

## 2.8 Vor der Arbeit

Gerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:

- Geräteschalter muss sich leicht in Stellung **0** betätigen lassen
- Geräteschalter muss sich in Stellung **0** befinden
- Kontakte im Akkusacht des Gerätes auf Fremdkörper prüfen
- Akku richtig einsetzen – muss hörbar einrasten
- keine defekten oder deformierten Akkus verwenden
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Handhabung des Gerätes
- festen Sitz des Schubbügels prüfen
- Zustand des Gehäuses prüfen
- Zustand und festen Sitz des Kehrbehälters prüfen
- Tellerbesen und Kehrwalze auf festgeklemmte Teile und festgefahrenen Schmutz prüfen – Borsten müssen frei beweglich sein
- Kehrdruckeinstellung prüfen bzw. auf den zu kehrenden Untergrund einstellen
- Keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Geräteschalter nicht mit dem Fuß betätigen.

## 2.9 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Gerät ausschalten und Akku herausnehmen.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Bei blockiertem Tellerbesen oder blockierter Kehrwalze Gerät ausschalten und Akku herausnehmen – erst dann die Blockade entfernen. Feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen durch scharfe Gegenstände zu verhindern.

Niemals in die drehenden Borsten greifen – **Unfallgefahr!**

Während der Arbeit nicht an Gegenstände z. B. Regale, Baugerüste stoßen – Gefahr durch Umkippen oder Herunterfallen von Gegenständen

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Gerät nicht ohne eingesetzten Kehrbehälter betreiben.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Bei Staubentwicklung immer Staubschutzmaske tragen.

Bei spürbaren Veränderungen im Laufverhalten (z. B. höhere Vibrationen, Schwergängigkeit) Arbeit unterbrechen und Ursachen für die Veränderungen beseitigen.

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor der Arbeit". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Geräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Keine brennenden oder glühenden Gegenstände wie z. B. Zigaretten, Asche oder Streichhölzer aufkehren – **Brandgefahr!**

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten und Akku herausnehmen.

## 2.10 Nach der Arbeit

Kehrbehälter nach jedem Gebrauch entleeren.

Vor dem Entleeren des Kehrbehälters: Gerät ausschalten.

Zum Entleeren des Kehrbehälters feste Handschuhe tragen, um Verletzungen z. B. durch Glasscherben, Metall oder anderen, scharfkantigen Materialien zu verhindern.

Kehrbehälter möglichst im Freien entleeren um Staubentwicklung zu vermeiden.

## 2.11 Gerät reinigen

Gerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Zur Reinigung von Tellerbesen oder Kehrwalze feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen durch scharfe Gegenstände zu verhindern.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

Tellerbesen und Kehrwalze nicht mit Druckluft reinigen. Der harte Luftstrahl kann die Borsten beschädigen.

## 2.12 Gerät aufbewahren

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Gerät gegen Umfallen oder unkontrolliertes Umlappen des Schubbügels sichern.

Nicht in den Schwenkbereich des Schubbügels greifen – durch unbeabsichtigtes Umfallen des Schubbügels können Körperteile zwischen Schubbügel und Gehäuse eingeklemmt werden – **Verletzungsgefahr!**

Gerät sicher in einem trockenen Raum, dem Geräteschalter in Stellung **0** und nur mit entnommenem Akku aufbewahren.

## 2.13 Arbeitstechnik

### 2.13.1 Gerät halten und führen

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.



Schubbügel immer fest in der Hand halten.

Gerät vorwärts schieben und Geschwindigkeit an die Umgebung anpassen.

Kleine Erhebungen von 2 - 3 cm können durch leichtes Herunterdrücken des Schubbügels überfahren werden.

Bei nachlassendem Reinigungsergebnis prüfen, ob Tellerbesen bzw. Kehrwalze blockiert oder verschlissen sind.

### Füllstand im Kehrbehälter

Der Kehrbehälter ist voll, wenn während des Kehrens der aufgenommene Schmutz seitlich wieder austritt.

Um kurzzeitig weiterarbeiten zu können, Gerät vorne anheben um den Schmutz im Behälter nach hinten zu befördern. Damit kann das Fassungsvermögen des Kehrbehälters besser ausgenutzt werden.

Beim Kehren von schwerem Schmutz z. B. Splitt verlagert sich bei vollem Kehrbehälter der Schwerpunkt des Gerätes nach hinten. Dadurch haben die Tellerbesen weniger Kontakt mit der zu kehrenden Fläche und das Reinigungsergebnis lässt nach.

## 2.14 Wartung und Reparaturen

Vor allen Reparatur- und Wartungsarbeiten Gerät am Geräteschalter ausschalten – Stellung

0 und den Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen. Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann gefährdet werden – **Unfallgefahr!**

Elektrische Kontakte sowie Anschlussleitung und Netzstecker des Ladegerätes regelmäßig auf einwandfreie Isolation und Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

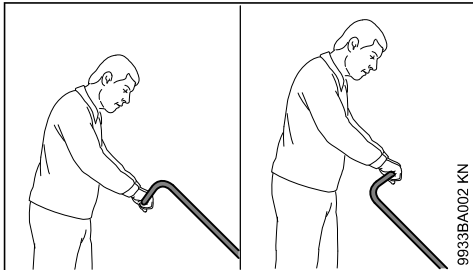
Elektrische Bauteile wie z. B. die Anschlussleitung des Ladegerätes, dürfen nur von Elektrofachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Führungsnuten des Akkumulators frei von Schmutz halten – bei Bedarf reinigen.

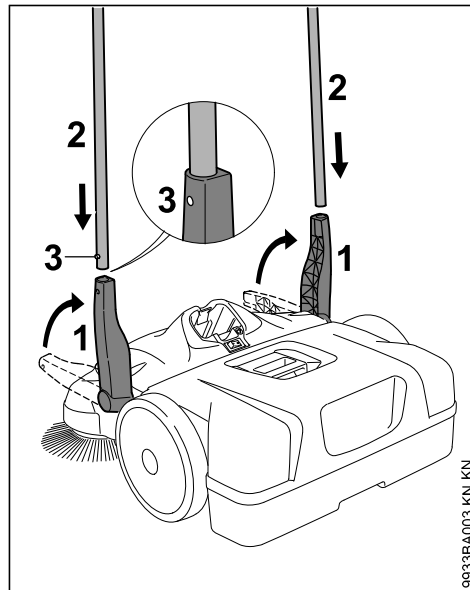
Zum Austausch von Tellerbesen oder Kehrwalze feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen durch scharfe Gegenstände zu verhindern.

### 3 Gerät komplettieren

Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Schubbügel an das Gerät montiert werden.



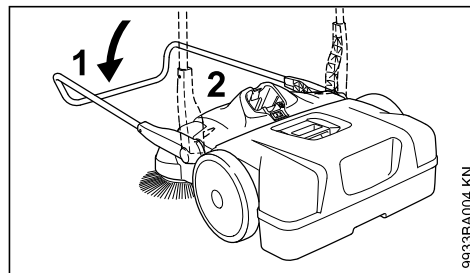
Abhängig von der Körpergröße des Benutzers kann der Schubbügel in 2 unterschiedlichen Positionen montiert werden.



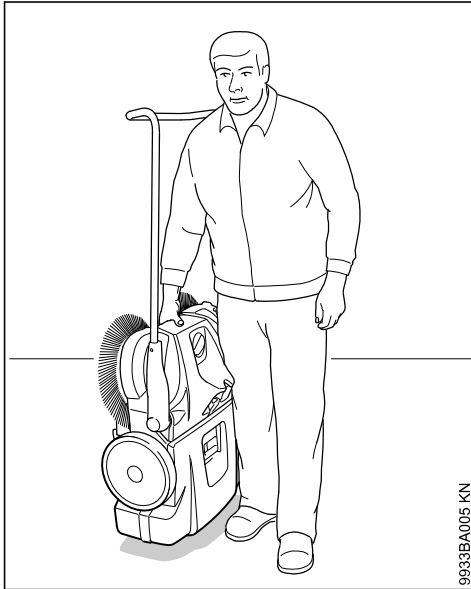
- ▶ Halter (1) senkrecht nach oben stellen
- ▶ Schubbügel (2) gleichzeitig in beide Halter (1) schieben – Rastfedern (3) müssen einrasten

### 4 Gerät transportieren

#### 4.1 Gerät tragen



- ▶ Schubbügel (1) nach vorn klappen
- ▶ Gerät am Handgriff (2) greifen und senkrecht aufstellen

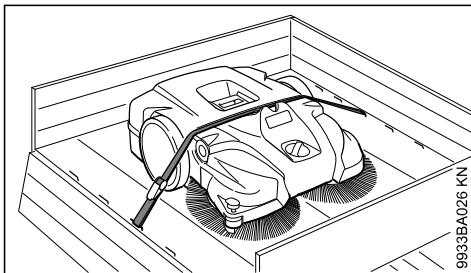


- ▶ Gerät am Handgriff tragen – die Tellerbesen weisen vom Körper weg

## 4.2 Im Fahrzeug

Gerät so platzieren, dass die Borsten der Tellerbesen nicht verbogen werden. Verbogene Borsten können sich sonst dauerhaft verformen.

Verbogene Borsten können durch Erwärmen mit einem Haartrockner wieder ausgerichtet werden – siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer".



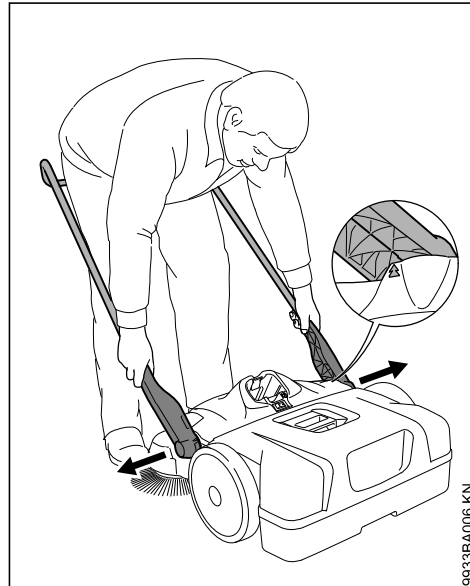
Gerät mit einem Spanngurt gegen Verrutschen sichern.

- ▶ Spanngurt zwischen Kehrbehälter und Gerätegehäuse verlegen. Nicht zu fest anspannen, um Schäden am Gerät zu vermeiden

Zum platzsparenden Transport in Fahrzeugen kann der Schubbügel vom Gerät abgenommen werden.

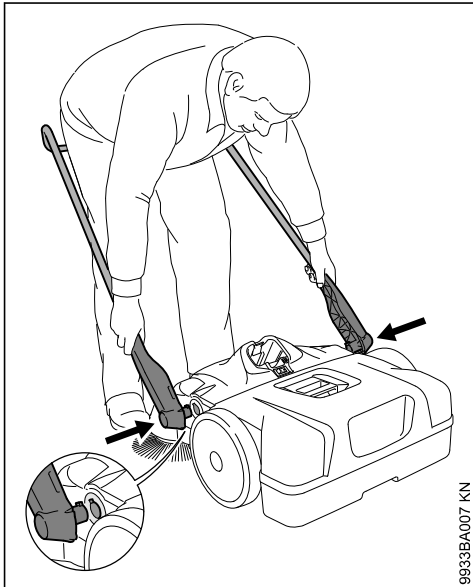
## 4.3 Schubbügel

### abbauen



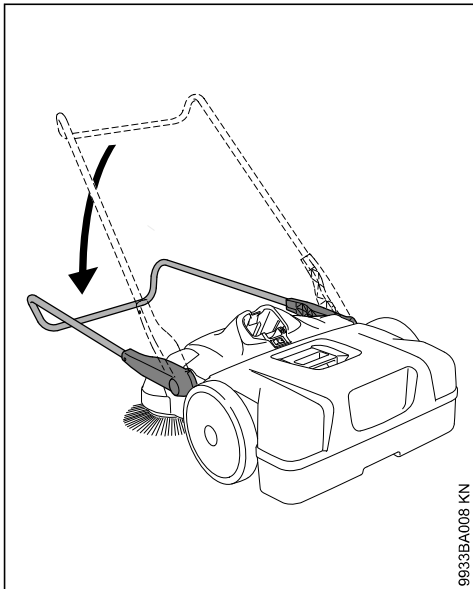
- ▶ Vor dem Gerät stehend – den Schubbügel etwa im Winkel von 45° zum Boden ausrichten (Pfeile am Gehäuse mit dem Steg des Halters zur Deckung bringen)
- ▶ beide Halter etwas auseinanderdrücken und gleichzeitig aus beiden Aufnahmen des Gerätes ziehen

## anbauen



9933BA007 KN

- ▶ Zwischen den Schubdügel stehen und beide Halter mit den Händen greifen
- ▶ Halter etwas auseinanderdrücken
- ▶ Halter gleichzeitig in beide Aufnahmen des Gerätes schieben – die Zapfen an den Haltern passen in die Aussparungen der Aufnahmen

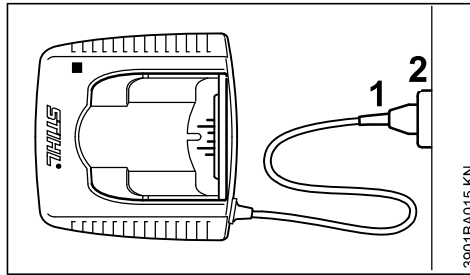


9933BA008 KN

- ▶ Schubdügel nach unten neigen – dadurch verriegeln sich die Halter in den Aufnahmen und werden fest mit dem Gerät verbunden

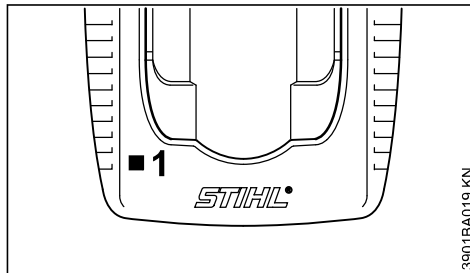
## 5 Ladegerät elektrisch anschließen

Netzspannung und Betriebsspannung müssen übereinstimmen.



3901BA015 KN

- ▶ Netzstecker (1) in die Steckdose (2) stecken



3901BA019 KN

Nach dem Anschließen des Ladegerätes an die Stromversorgung findet ein Selbsttest statt. Während dieses Vorganges leuchtet die LED (1) am Ladegerät für ca. 1 Sekunde grün, dann rot und erlischt wieder.

## 6 Akku laden

Bei Auslieferung ist der Akku nicht vollständig geladen.

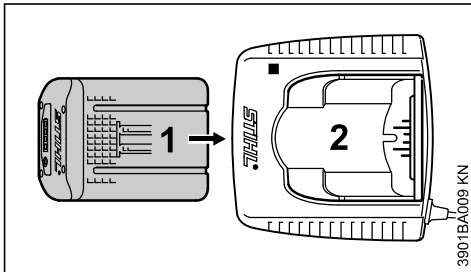
Es wird empfohlen, den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.

- ▶ Ladegerät an die Stromversorgung anschließen – Netzspannung der Stromversorgung und Betriebsspannung des Ladegeräts müssen übereinstimmen – siehe "Ladegerät elektrisch anschließen"

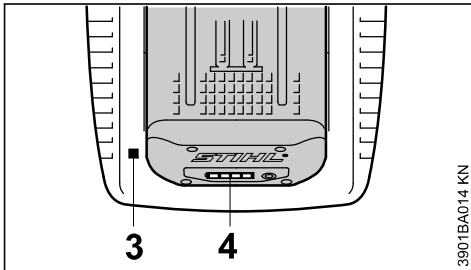
Das Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei Umgebungstemperaturen von +5 °C bis +40 °C (41° F bis 104° F) betreiben.

Nur trockene Akkus laden. Einen feuchten Akku vor Ladebeginn trocknen lassen.





- Akku (1) in das Ladegerät (2) bis zum ersten spürbaren Widerstand schieben – dann bis zum Anschlag drücken



Nach dem Einsetzen des Akkus leuchtet die LED (3) am Ladegerät – siehe "LED am Ladegerät".

Der Ladevorgang beginnt, sobald die LEDs (4) am Akku grün leuchten – siehe "LEDs am Akku".

Die Ladezeit ist abhängig von verschiedenen Einflussfaktoren, wie Akkuzustand, Umgebungstemperatur, etc. und kann deshalb von angegebenen Ladezeiten abweichen.

Während der Arbeit erwärmt sich der Akku im Gerät. Wird ein warmer Akku in das Ladegerät eingesetzt, kann ein Abkühlen des Akkus vor dem Laden notwendig sein. Der Ladevorgang beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist. Die Ladezeit kann sich durch die Abkühlzeit verlängern.

Während des Ladevorgangs erwärmen sich Akku und Ladegerät.

### 6.1 Ladegeräte AL 300, AL 500

Die Ladegeräte AL 300 und AL 500 sind mit einem Gebläse zur Kühlung des Akkus ausgestattet.

### 6.2 Ladegerät AL 100

Das Ladegerät AL 100 wartet mit dem Ladevorgang bis der Akku von selbst abgekühlt ist. Die

Abkühlung des Akkus findet über Wärmeabgabe an die Umgebungsluft statt.

### 6.3 Lade-Ende

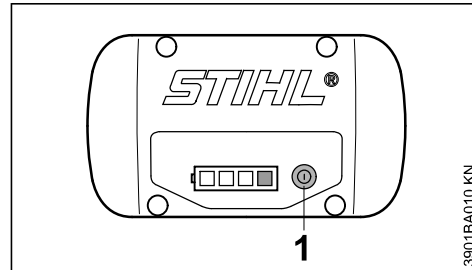
Ist der Akku vollständig geladen, schaltet das Ladegerät automatisch ab, dazu:

- erlöschen die LEDs am Akku
- erlischt die LED am Ladegerät
- schaltet das Gebläse des Ladegeräts aus (falls im Ladegerät vorhanden)

Den geladenen Akku nach Ladeende aus dem Ladegerät entnehmen.

## 7 LEDs am Akku

Vier LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus sowie auftretende Probleme am Akku oder dem Gerät an.



- Taste (1) drücken, um die Anzeige zu aktivieren – Anzeige erlischt nach 5 Sekunden selbsttätig

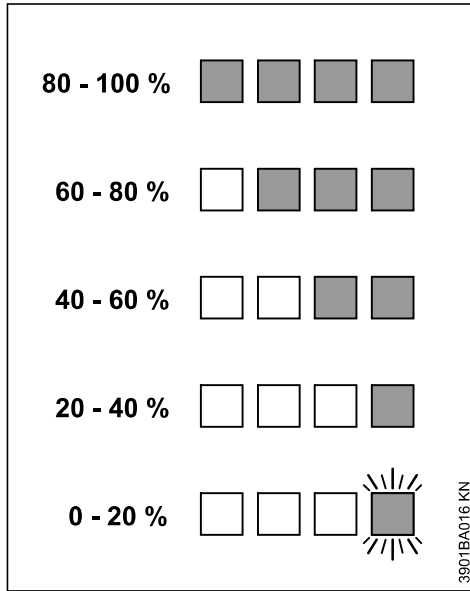
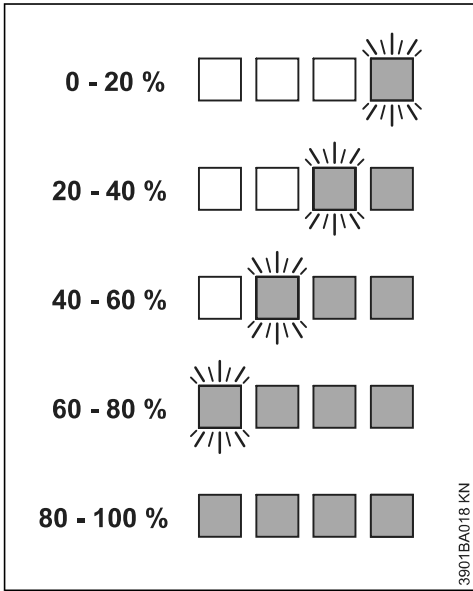
Die LEDs können grün oder rot leuchten bzw. blinken.

- LED leuchtet dauerhaft grün.
- ⚡ LED blinkt grün.
- LED leuchtet dauerhaft rot.
- ⚡ LED blinkt rot.

### 7.1 Beim Laden

Die LEDs zeigen durch dauerhaftes Leuchten oder Blinken den Ladeverlauf.

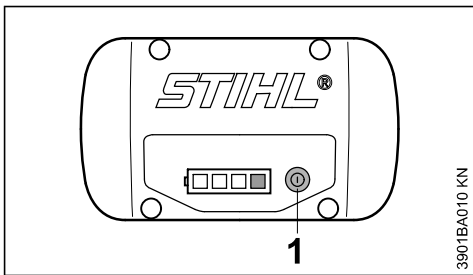
Beim Laden wird die Kapazität, die gerade geladen wird, durch eine grün blinkende LED angezeigt.



Ist der Ladevorgang beendet, schalten sich die LEDs am Akku automatisch aus.

Blinken oder leuchten die LEDs am Akku rot – siehe "Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/ blinken".

**7.2 Während der Arbeit**

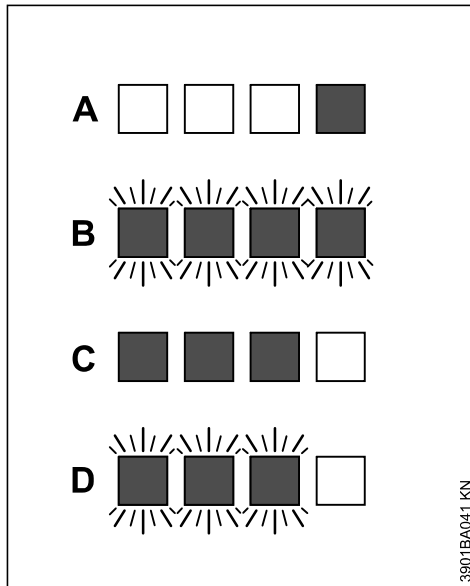


► Taste (1) drücken, um die Anzeige zu aktivieren – Anzeige erlischt nach 5 Sekunden selbsttätig

Die grünen LEDs zeigen durch dauerhaftes Leuchten oder Blinken den Ladezustand.

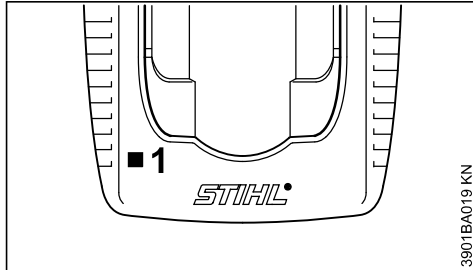
Blinken oder leuchten die LEDs am Akku rot – siehe "Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/ blinken".

**7.3 Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/blinken**



A	1 LED leuchtet dauerhaft rot:	Akku zu warm 1) 2)/kalt 1)
B	4 LEDs blinken rot:	Funktionsstö- rung im Akku 3)
C	3 LEDs leuchten dauerhaft rot:	Gerät zu warm – abkühlen las- sen
D	3 LEDs blinken rot:	Funktionsstö- rung im Gerät 4)

## 8 LED am Ladegerät



Die LED (1) am Ladegerät kann dauerhaft grün leuchten oder rot blinken.

### 8.1 Grünes Dauerlicht ...

... kann folgende Bedeutungen haben:

- wird geladen
- ist zu warm und muss vor dem Laden abkühlen

Siehe auch "LEDs am Akku".

Die grüne LED am Ladegerät erlischt, sobald der Akku vollständig geladen ist.

### 8.2 Rotes Blinklicht ...

... kann folgende Bedeutungen haben:

<sup>1)</sup> Beim Laden: Nach dem Abkühlen/Erwärmen des Akkus startet der Ladevorgang automatisch.

<sup>2)</sup> Während der Arbeit: Gerät schaltet sich ab – Akku einige Zeit abkühlen lassen, hierfür eventuell Akku aus dem Gerät nehmen.

<sup>3)</sup> Elektromagnetische Störung oder Defekt. Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die LEDs immer noch, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

<sup>4)</sup> Elektromagnetische Störung oder Defekt. Akku aus dem Gerät herausnehmen, Kontakte im Akkuschlacht mit einem stumpfen Gegenstand von Schmutz befreien. Akku wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die LEDs immer noch, funktioniert das Gerät nicht korrekt und muss von Fachhändler überprüft werden – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

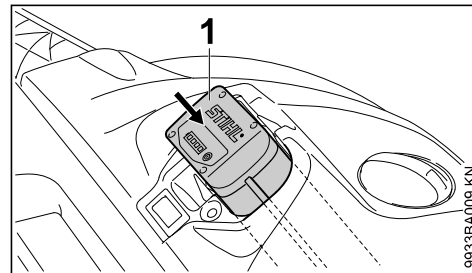
- kein elektrischer Kontakt zwischen Akku und Ladegerät – Akku entnehmen und nochmals einsetzen
- Funktionsstörung im Akku – siehe auch "LEDs am Akku"
- Funktionsstörung im Ladegerät – vom Fachhändler überprüfen lassen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

## 9 Gerät einschalten

Bei Auslieferung ist der Akkumulator nicht vollständig geladen.

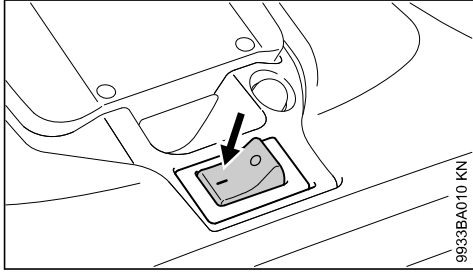
Es wird empfohlen, den Akkumulator vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.

### 9.1 Akkumulator einsetzen



- ▶ Akkumulator (1) in den Schacht des Gerätes einsetzen – Akkumulator rutscht in den Schacht – leicht drücken bis er hörbar einrastet – Akkumulator muss bündig mit der Oberkante des Gehäuses abschließen

## 9.2 Gerät einschalten



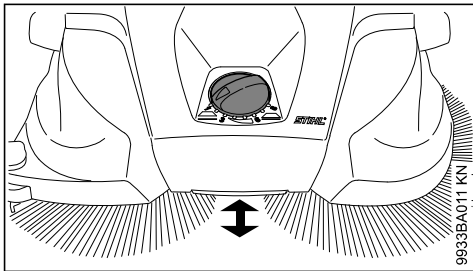
- Geräteschalter auf Stellung I schalten

Tellerbesen und Kehrwalze beginnen sich zu drehen.

## 10 Arbeiten

### 10.1 Höhenverstellung der Tellerbesen

Mit der Höhenverstellung lassen sich die Tellerbesen auf den zu kehrenden Untergrund anpassen.

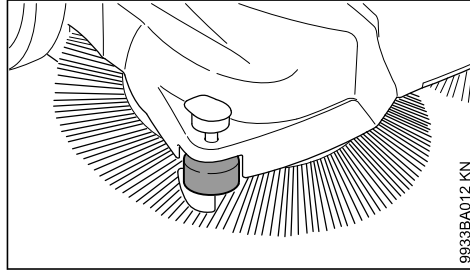


- Drehgriff auf die benötigte Stufe nach links oder rechts drehen:

Stufe	Anwendung
1 - 2	für ebene Flächen
3 - 4	feuchtes Laub, Sand, nicht ebene Flächen, z. B. Waschbeton
5 - 8	Nachregulierung in Abhängigkeit vom Verschleiß der Borsten

Die Borsten der Tellerbesen dürfen nur mit leichtem Anpressdruck am Boden aufliegen. Ein zu hoher Anpressdruck erzielt kein besseres Reinigungsergebnis sondern erhöht den Verschleiß und reduziert die die Betriebszeit durch einen schneller entladenen Akkumulator.

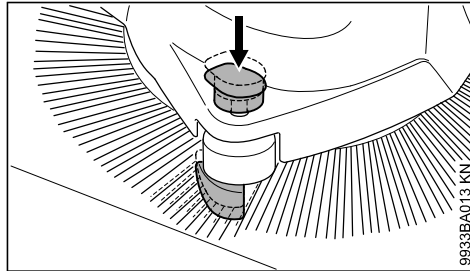
## 10.2 Seitliche Führungsrolle



Die seitliche Rolle erleichtert das Führen des Gerätes im Randbereich z. B. entlang von Wänden oder Bordsteinen.

### 10.3 Niederhalter

Bei Reinigungsarbeiten im Randbereich z. B. an Wänden oder Bordsteinen werden die Borsten durch Herunterdrücken des Niederhalters dicht am Boden geführt.



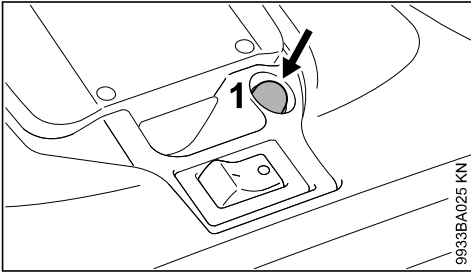
- Griff des Niederhalters nach unten drücken

### 10.4 Temperaturabhängiger Überlastschutz

Der temperaturabhängige Überlastschutz unterbricht die Stromzufuhr bei mechanischer Überlastung der Motoren z. B. bei Blockieren der Tellerbesen oder Kehrwalze.

Wenn der Überlastschutz die Stromzufuhr unterbrochen hat:

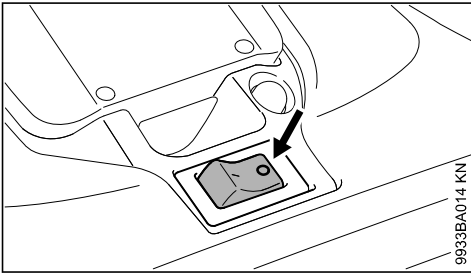
- Gerät am Geräteschalter ausschalten – Stellung 0 und Akkumulator herausnehmen
- Blockade an Tellerbesen oder Kehrwalze beseitigen
- ca. 30 Sekunden abwarten, bis der Überlastschutz abgekühlt ist



Während sich der temperaturabhängige Überlastschutz der Tellerbesen wieder automatisch zurücksetzt, muss der Überlastschutz der Kehrwalze durch Drücken auf den Schalter (1) manuell zurückgesetzt werden.

- ▶ Akkumulator einsetzen und Gerät am Geräteschalter wieder einschalten – Stellung I

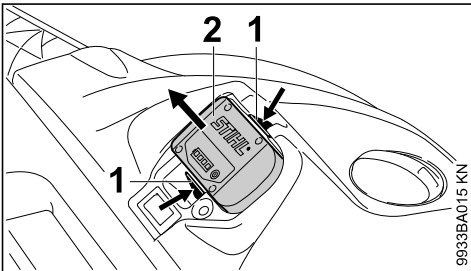
## 11 Gerät ausschalten



- ▶ Gerät am Geräteschalter ausschalten – Stellung 0

Bei Pausen und nach Arbeitsende den Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen.

### 11.1 Akkumulator herausnehmen



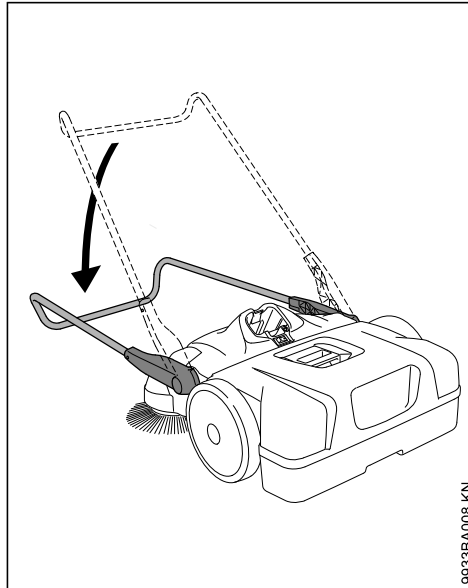
- ▶ beide Sperrhebel (1) gleichzeitig drücken – Akkumulator (2) wird entriegelt
- ▶ Akkumulator (2) aus dem Gehäuse herausnehmen

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird.

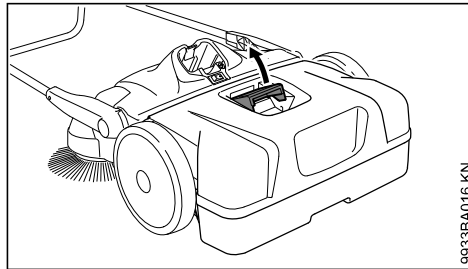
Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

## 12 Nach dem Arbeiten

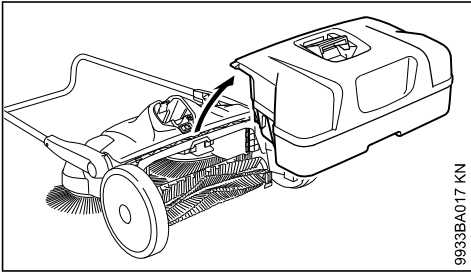
### 12.1 Kehrbehälter abnehmen / entleeren



- ▶ Schubdügel nach vorn klappen



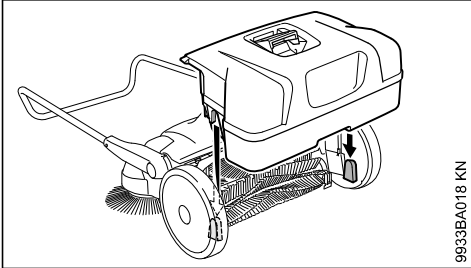
- ▶ Handgriff des Kehrbehälters nach oben ziehen



9933BA017 KN

- ▶ Kehrbehälter abnehmen und entleeren

## 12.2 Kehrbehälter anbauen



9933BA018 KN

- ▶ Kehrbehälter am Gerät einsetzen – die Aussparungen am Kehrbehälter passen in die Aufnahmen am Gerät
- ▶ Handgriff des Kehrbehälters verriegeln

## 13 Gerät aufbewahren

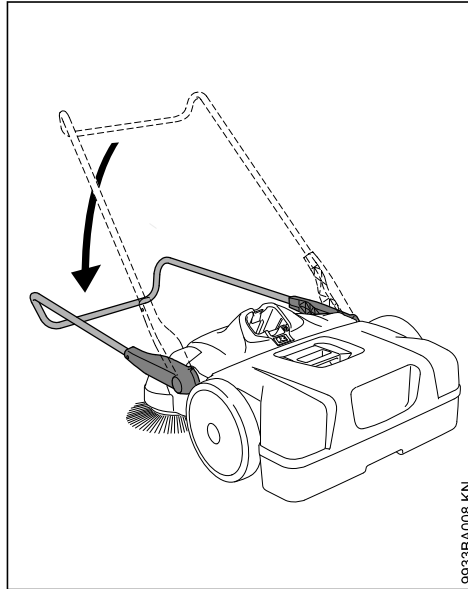
- ▶ Akkumulator herausnehmen
- ▶ Gerät gründlich säubern
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

Gerät so platzieren, dass die Borsten der Tellerbrosen nicht abgeknickt oder verbogen werden. Abgeknickte oder verbogene Borsten können sich sonst dauerhaft verformen. Verbogene Borsten können durch Erwärmen mit einem Haartrockner wieder ausgerichtet werden – siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer".

### 13.1 Gerät lagern

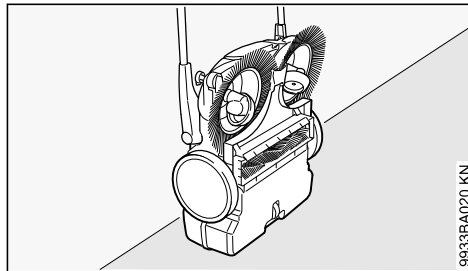
Für die platzsparende Aufbewahrung kann das Gerät senkrecht aufgestellt werden.

Gerät gegen Umfallen oder unkontrolliertes Umklappen des Schubbügels sichern.



9933BA008 KN

- ▶ Schubbügel nach vorn klappen



9933BA020 KN

- ▶ Gerät senkrecht aufstellen

### 13.2 Akkumulator lagern

- ▶ Akkumulator aus Gerät bzw. Ladegerät herausnehmen
- ▶ in geschlossenen und trockenen Räumen lagern und an einem sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) und vor Verschmutzung schützen
- ▶ Reserve-Akkumulatoren nicht unbenutzt lagern – abwechselnd verwenden

Für eine optimale Lebensdauer den Akkumulator bei einem Ladezustand von ca. 30 % lagern.

### 13.3 Ladegerät aufbewahren

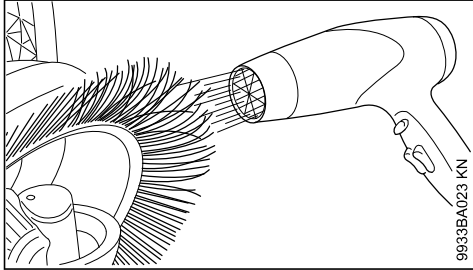
- ▶ Akkumulator herausnehmen
- ▶ Netzstecker ziehen

- Ladegerät in geschlossenen und trockenen Räumen lagern und an einem sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) und vor Verschmutzung schützen

## 14 Prüfung und Wartung durch den Benutzer

### 14.1 Verbogene Borsten ausrichten

Verbogene Borsten können durch Erwärmen wieder gerichtet werden.



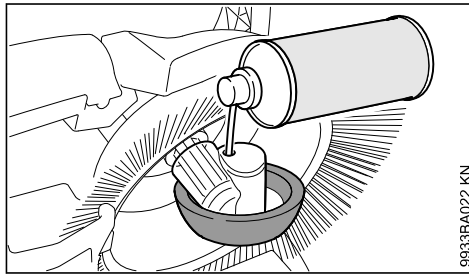
- Borsten mittels Warmluftgebläse (z. B. Haartrockner) erwärmen und gerade ausrichten

Kein Heißluftgebläse, offene Flammen oder Brenner verwenden. Durch zu heiße Temperaturen werden die Borsten dauerhaft beschädigt.

### 14.2 Getriebe schmieren

Zur Pflege kann das Getriebe mit einem Silikon-spray auf Alkoholbasis geschmiert werden. Die Verwendung anderer Schmiermittel kann die Funktion des Getriebes beeinträchtigen.

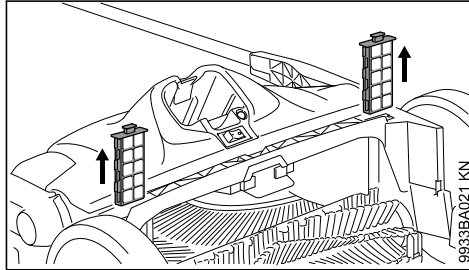
- Gerät senkrecht aufstellen



- Silikon-spray durch die Öffnungen im Radgehäuse sparsam auf das Getriebe sprühen

### 14.3 Luftfilter reinigen

- Kehrbehälter abnehmen



- beide Filterelemente aus den Führungen herausziehen
- Schaumstoffeinsatz aus dem Filterelement entnehmen
- Schaumstoffeinsatz mit Wasser auswaschen, trocknen lassen und wieder in das Filterelement einsetzen
- Filterelemente wieder in das Gerät einsetzen

## 15 Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.  
Vor allen Arbeiten am Gerät Geräteschalter in Stellung 0 stellen und den Akku herausnehmen.

		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplettes Gerät	Sichtprüfung (Zustand)	X							
	reinigen		X						
Luftfilter	reinigen								X
	ersetzen						X		

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen. Vor allen Arbeiten am Gerät Geräteschalter in Stellung 0 stellen und den Akku herausnehmen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Tellerbesen und Kehrwalze	Sichtprüfung (Zustand)	X	X						
	reinigen								X
	ersetzen durch Fachhändler <sup>1)</sup>							X	
Getriebe	schmieren <sup>2)</sup>								X
Akku	Sichtprüfung	X					X	X	
Akku	reinigen	X							X
	Funktionsprüfung (Auswurf Akku)	X							
Sicherheitsaufkleber	ersetzen							X	
<sup>1)</sup> STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler									
<sup>2)</sup> siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer"									

## 16 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehör, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

## 16.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßige Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden am Ladegerät durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung)
- Korrosions- und andere Folgeschäden am Gerät, Akkumulator und Ladegerät infolge unsachgemäßer Lagerung und Verwendung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

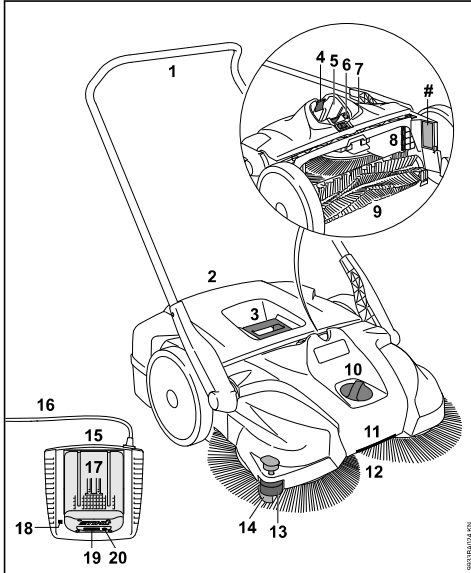


## 16.2 Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Tellerbesen
- Kehrwalze
- Akkumulator

## 17 Wichtige Bauteile



- 1 Schubbügel
- 2 Kehrbehälter
- 3 Griff am Kehrbehälter
- 4 Sperrhebel zur Verriegelung des Akkumulators
- 5 Akkumulatorschacht
- 6 Schalter Überlastschutz
- 7 Ein / Aus Schalter
- 8 Luftfilter
- 9 Kehrwalze
- 10 Höhenverstellung
- 11 Handgriff
- 12 Tellerbesen
- 13 seitliche Führungsrolle

## 14 Niederhalter

## 15 Ladegerät

## 16 Anschlussleitung mit Netzstecker

## 17 Akkumulator

## 18 Leuchtdiode (LED) am Ladegerät

## 19 Leuchtdioden (LED) am Akkumulator

## 20 Drucktaste zur Aktivierung der Leuchtdioden (LED) am Akkumulator

## # Maschinenummer

## 18 Technische Daten

### 18.1 Akku

Typ: Lithium-Ion  
Bauart: AP, AR

Das Gerät darf nur mit original Akkus STIHL AP und STIHL AR betrieben werden.

Die Laufzeit des Gerätes ist abhängig vom Energieinhalt des Akkus.

### 18.2 KGA 770

Theor. Kehrleistung: 3250 m<sup>2</sup>/  
h

Volumen Kehrbehälter: 50 l

Schutzart: IP20\*  
Gewicht incl. Akku-  
mulator AP 80: 17 kg

### Maße

#### Schubbügel senkrecht

Länge: 800 mm  
Breite: 800 mm  
Höhe: 1270 mm

#### Schubbügel in Fahrstellung

Länge: 1050 mm  
Breite: 800 mm  
Höhe: 1050 mm

### 18.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstdrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

\* Schutzziel IP21 wird durch Verwendung geeigneter Bauteile erreicht.

**18.3.1 Schalldruckpegel  $L_p$  nach EN 60335-2-72**

64 dB(A)

**18.3.2 Schalleistungspegel  $L_w$  nach EN 60335-2-72**

80 dB(A)

**18.3.3 Vibrationswert  $a_r$  nach EN 60335-2-72****Handgriff links Handgriff rechts**  
< 2,5 m/s<sup>2</sup> < 2,5 m/s<sup>2</sup>

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

Die angegebenen Vibrationswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden.

Die tatsächlich auftretenden Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung.

Die angegebenen Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Vibrationsbelastung verwendet werden.

Die tatsächliche Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

**18.4 Transport**

STIHL Akkumulatoren erfüllen die nach UN-Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III,

Unterabschnitt 38.3 genannten Voraussetzungen.

Der Benutzer kann STIHL Akkumulatoren beim Straßentransport ohne weitere Auflagen zum Einsatzort des Gerätes mitführen.

Die enthaltenen Lithium-Ionen Akkumulatoren unterliegen den Bestimmungen des Gefahrgutrechts.

Beim Versand durch Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an die Verpackung und Kennzeichnung zu beachten.

Bei der Vorbereitung des Versandstücks muss ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Verpacken Sie den Akkumulator so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann.

**Weiterführende Transporthinweise siehe**

[www.stihl.com/safety-data-sheets](http://www.stihl.com/safety-data-sheets)

**18.5 REACH**

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

[www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

**19 Betriebsstörungen beheben**

Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.		
Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft beim Einschalten nicht an	kein elektrischer Kontakt zwischen Gerät und Akku	Akku entnehmen, Sichtprüfung der Kontakte durchführen und nochmals einsetzen
	Ladestand des Akkus zu gering (1 Leuchtdiode am Akku blinkt grün)	Akku laden
	Akku zu warm / zu kalt (1 Leuchtdiode am Akku leuchtet rot)	Akku abkühlen lassen / Akku bei Temperaturen von ca. +15 °C - +20 °C schonend erwärmen lassen
	Fehler im Akku (4 Leuchtdioden am Akku blinken rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist

<b>Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.</b>		
<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
		der Akku defekt und muss ersetzt werden
	Gerät zu warm (3 Leuchtdioden am Akku leuchten rot)	Gerät zu warm – abkühlen lassen
	Elektromagnetische Störung oder Fehler im Gerät (3 Leuchtdioden am Akku blinken rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist das Gerät defekt und muss von Fachhändler <sup>1)</sup> überprüft werden
	Feuchtigkeit in Gerät und/oder Akku	Gerät/Akku trocknen lassen
Gerät schaltet im Betrieb ab	Akku oder Geräte-Elektronik zu warm	Akku aus dem Gerät entnehmen, Akku und Gerät abkühlen lassen
	Elektrische oder elektromagnetische Störung	Akku entnehmen und nochmals einsetzen
	Temperaturabhängiger Überlastschutz ausgelöst – Kehrdruckeinstellung zu hoch	Kehrdruckeinstellung an den zu reinigenden Untergrund einstellen Ca. 30 Sekunden abwarten, bis der Überlastschutz abgekühlt ist
	Temperaturabhängiger Überlastschutz ausgelöst – Tellerbesen oder Kehrwalze blockiert	Blockierung beseitigen Ca. 30 Sekunden abwarten, bis der Überlastschutz abgekühlt ist. Bei blockierter Kehrwalze Überlastschutz durch Drücken auf den Schalter wieder zurücksetzen
Betriebszeit ist zu kurz	Akku nicht vollständig geladen	Akku laden
	Lebensdauer vom Akku ist erreicht bzw. überschritten	Akku prüfen <sup>1)</sup> und ersetzen
	Höhenverstellung zu niedrig eingestellt – Anpressdruck der Tellerbesen zu hoch	Höhenverstellung auf den zu kehrenden Untergrund anpassen
Akku klemmt beim Einsetzen ins Gerät/Ladegerät	Führungen / Kontakte verschmutzt	Führungen / Kontakte vorsichtig reinigen
Akku wird nicht geladen, obwohl die Leuchtdiode am Ladegerät grün leuchtet	Akku zu warm / zu kalt (1 Leuchtdiode am Akku leuchtet rot)	Akku abkühlen lassen / Akku bei Temperaturen von ca. +15 °C - +20 °C schonend erwärmen lassen Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei Umgebungstemperaturen von +5 °C bis +40 °C betreiben
Leuchtdiode am Ladegerät blinkt rot	kein elektrischer Kontakt zwischen Ladegerät und Akku	Akku entnehmen und nochmals einsetzen
	Fehler im Akku (4 Leuchtdioden am Akku blinken für ca. 5 Sekunden rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist

Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.		
Störung	Ursache	Abhilfe
		der Akku defekt und muss ersetzt werden
	Fehler im Ladegerät	Ladegerät vom Fachhändler überprüfen lassen <sup>1)</sup>
Gerät geht schwer zu schieben	Tellerbesen oder Kehrwalze blockiert	Blockierung beseitigen
	Falsche Kehrdruckeinstellung	Kehrdruckeinstellung an den zu reinigenden Untergrund einstellen
	Getriebeteile schwergängig	Getriebeteile mit Silikonspray <sup>2)</sup> einsprühen
<sup>1)</sup> STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler <sup>2)</sup> siehe "Prüfung und Wartung durch den Benutzer"		


## 20 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

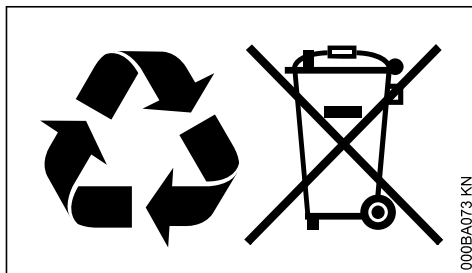
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## 21 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

## 22 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Badstr. 115  
 D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: Akku-Kehrgerät  
 Fabrikmarke: STIHL  
 Typ: KGA 770  
 Serienidentifizierung: 4860

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2000/14/EG und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1,  
 EN 60335-2-72